



Einsatzort:
Dresden

Eintrittsdatum:
ab sofort bzw.
1. Juli 2026

Beschäftigungsart:
Vollzeit

Bezahlung:
E 13 TV-L

Bewerbungsfrist:
31. Mai 2026

Kennziffer:
1711

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidentium -, sind im Kriminalwissenschaftlichen und -technischen Institut (KTI) beim **Landeskriminalamt** zwei Stellen

einer/eines wissenschaftlichen Sachverständigen (m/w/d) im Fachbereiches 65 „Biologie, DNA-Analytik“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 1. Juli 2026 unbefristet zu besetzen.



Was Sie bei uns machen:

- teamorientierte Bearbeitung kriminaltechnischer Untersuchungsaufträge mit unterschiedlichsten biologischen Spuren
- serologische/molekulargenetische Begutachtung biologischer Materialien auch auf stark verschmutzten Spurenlägern, bei Bedarf praxisbezogene Arbeit im Labor/am Tatort
- Festlegung der Untersuchungsstrategie unter Berücksichtigung der fallbezogenen Fragestellungen
- biostatistische Analysen und Bewertungen von molekulargenetischen Untersuchungsergebnissen
- fachlich eigenverantwortliche Erstellung von forensischen Gutachten und deren Vertretung vor Gericht
- Anleitung technischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- aufgabenbezogene Methodenetablierung und -weiterentwicklung
- Betreuung von Soft- und Hardware zur Absicherung des Laborbetriebs



Über uns:

Das Landeskriminalamt ist als obere Landesbehörde dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidentium -, nachgeordnet und ist die

Zentralstelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben und für die vollzugspolizeiliche Prävention im Freistaat Sachsen. Es nimmt neben einsatz- und ermittlungsunterstützenden Serviceaufgaben ebenso bestimmte Ermittlungszuständigkeiten wahr.

Das KTI mit ca. 120 Bediensteten beim Landeskriminalamt ist die zentrale wissenschaftliche Expertiseeinrichtung der Polizei des Freistaates Sachsen. Die Struktur und das Leistungsangebot des KTI gewährleisten die fachübergreifende Auswertung und Begutachtung aller kriminalistisch relevanten Spuren. Der Fokus des Fachbereiches 65 „Biologie, DNA-Analytik“ liegt auf der molekulargenetischen Analyse von Spurenmaterial. Darüber hinaus ist er für die Charakterisierung anderweitiger biologischer Materialien zuständig.



Was Sie mitbringen müssen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium möglichst mit Promotion der Biologie, Biochemie oder vergleichbarer naturwissenschaftlicher Fachrichtungen mit erkennbarem Studienschwerpunkt im Bereich der Molekularbiologie und/oder Genetik/molekularer Medizin
- eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in praktischer Laborarbeit, gängigen DNA/RNA-Extraktionsmethoden, quantitativer und qualitativer PCR, Kapillarelektrophorese
- Berufserfahrung im Bereich der Prozessautomatisierung (Robotics, LIMS, etc.) sowie auf dem Gebiet statistischer Interpretation von Analyseergebnissen
- Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (Deutsch) sowie sicheres Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Die Tätigkeit erfordert neben einer ausgeprägten Fachkompetenz die Fähigkeit zum methodischen Vorgehen, das Beherrschen von Arbeitstechniken sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Lernfähigkeit. Die Fähigkeit zur gleichzeitigen, fokussierten Bearbeitung verschiedener komplexer Verfahren auch unter Termindruck wird vorausgesetzt.

Ferner setzt die Tätigkeit eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich dieser Überprüfung zu unterziehen.

Besonders von Vorteil sind:

- mehrjährige Erfahrungen aus einer Tätigkeit im forensischen Bereich
- Kenntnisse im Bereich Biostatistik/Bioinformatik
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen auf dem Gebiet des mRNA-Profiling
- praktische Erfahrungen mit einem Qualitätsmanagement gemäß DIN ISO 17025
- Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit Datenbanken
- Erfahrungen in der Simulation und Bewertung populationsgenetischer/medizinischer Daten oder biochemischer Prozesse



Was wir Ihnen bieten:

- **Sinnstiftender und sicherer Arbeitsplatz:** Mit Ihrer Tätigkeit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erfolg der Polizei Sachsens. Im öffentlichen Dienst profitieren Sie grundsätzlich von Arbeitsplatzsicherheit.
- **Flexible Arbeitszeiten im Sinne der Aufgabenerfüllung:** Sie gestalten Ihre Arbeitszeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung flexibel und haben die Möglichkeit zum Freizeitausgleich.
- **Persönliche und fachliche Weiterbildung:** Sie profitieren von unserem bedarfsorientierten Fortbildungsangebot und Qualifizierungsmöglichkeiten.

- **Zertifikat „audit berufundfamilie“:** Das Landeskriminalamt legt als attraktiver und zertifizierter Arbeitgeber bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen großen Wert darauf, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen.
- **Job-Ticket** (auch als „Deutschlandticket“): Sie profitieren von vergünstigten Monatsabos.
- **Zentrale Lage:** Unser Areal liegt direkt an der Autobahn A4 und ist bestens an den Nah- und Fernverkehr angebunden.
- **Vielseitiges Gesundheitsmanagement:** Sie können unser umfangreiches, kostenfreies Sportangebot direkt auf dem Areal nutzen (Mannschaftssportarten, wie Badminton, Volleyball oder Individualsport, wie Krafttraining, Yoga, Rückenfit, Klettern u. v. m.). Angeboten werden zudem Gesundheitswochen mit zahlreichen Fachvorträgen.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L, wobei sich die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe nach der einschlägigen Berufserfahrung richtet.

Eine Besetzung der Stellen durch Teilzeitbedienstete (m/w/d) ist möglich.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc.) bis zum **31. Mai 2026** unter der **Kennziffer 1711** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Referat 35
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbungen@smi.sachsen.de.
(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in der Bewerbung.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).



Ansprechpartnerinnen:

Frau Günzel - Tel.: 0351/564 33532
Frau Dr. Starke - Tel.: 0351/855 2865

@SMIsachsen
[smi.sachsen.de](https://www.smi.sachsen.de)



Sind Sie bereit, mit Leidenschaft und Fachkenntnissen an der Förderung von Sicherheit und Ordnung mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, die auf Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt basiert.

Armin Schuster – Staatsminister des Innern

